



11.12.2012

## ÄNDERUNGEN BEI OPEL UND MAZDA

Die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung (IFL) meldet aktuell, dass bei Opel eine Änderung der Zeitbasis vorgenommen wurde.

Im Zuge konzernweiter Systemvereinheitlichung wird die bisher bei Opel Service Partnern in Deutschland praktizierte Abrechnung auf 12er AW-Basis auf das europäische 10er System umgestellt.

**Vorher:** 1 AW = 5 Minuten (12 AW / Stunde)

**Neu:** 1 AW = 6 Minuten (10 AW / Stunde)

### KEINE AUSWIRKUNGEN AUF RECHNUNGSHÖHE

Die Arbeitszeiten wurden so umgerechnet, dass im Durchschnitt keine Veränderungen auf die Menge der Arbeitswerttaktung je Arbeitsoperation erfolgen. Auch die Stundenverrechnungssätze der Opel Service Partner verändern sich dadurch nicht.

### NEUES KUNSTSTOFFMATERIAL BEI MAZDA-MODELLEN

Zudem gibt die Interessengemeinschaft bekannt, dass bei Fahrzeugen des Herstellers Mazda ein neues Kunststoffmaterial zum Einsatz kommt.

Mazda hat ein neues Material aus Kunstharz für Fahrzeugteile entwickelt, das laut der Mazda Motors Deutschland GmbH gegenüber konventionellen Materialien erhebliche Vorteile bringt. Das Kunstharzprodukt wird künftig in den neuen Mazda-Modellen zum Einsatz kommen.

Zum ersten Mal wird das Material in den Stoßfängern des neuen Mazda CX-5 verwendet, der Ende April seine Markteinführung in Deutschland hatte. Durch den Einsatz des neuen Materials fallen Fahrzeugteile erheblich dünner aus als bei der Verwendung konventioneller Kunststoffe. Dadurch ergibt sich eine gleiche Festigkeit bei deutlich geringerem Gewicht, so der Hersteller.

Wenn Lackier- und Karosseriebetriebe auf Fehler und Probleme bei Reparaturzeiten aufmerksam werden, lassen sich die [Unregelmäßigkeiten hier online](#) melden. Die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung klärt Mängel oder Fehler im Kalkulationssystem.

Quelle: IFL, 11/2012

Ingo Köcher